

Zwei EPDM Folien miteinander verbinden

Es sind immer die aktuellen Datenblätter und technische Anweisungen des jeweiligen Herstellers anzuwenden.

Alle Nahtfügeprodukte (Nahtklebeband, Grundierung und Dichtungsmassen) unterliegen durch das Produkt selbst bedingten Einschränkungen. Beachten Sie die technischen Spezifikationen auf den technischen Datenblättern des Herstellers, um eine korrekte Anwendung sicherzustellen.

Lagerung und Temperatur

Es wird empfohlen das Nahtband und die Grundierung etc. *bei Raumtemperatur zwischen 15°C und 25°C zu lagern*. Wenn die Produkte niedrigeren Temperaturen ausgesetzt waren, sollen sie drei bis vier Stunden vor der Verwendung auf Raumtemperatur gebracht werden.

Nahtverklebungen können bei kalter Witterung fortgeführt werden, vorausgesetzt, die Grundierung hatten vor der Verwendung Raumtemperatur und wurden erst maximal vier Stunden vor Gebrauch auf die Baustelle gebracht. Bitte rühren Sie die Grundierung gründlich vor und während des Gebrauchs um. Dies ist eine entscheidende Maßnahme, damit die Materialien ihre Wirkung erzielen.

Verändern Sie Produkte nicht durch Zugabe von Lösungsmitteln.

Aufmerksamkeit muss auch der Verwendung von Klebern und Primern bei warmer Witterung geschenkt werden. Sehr heißes Wetter kann zu einer schnellen Verdunstung der Lösungsmittel führen. Dies sollte z.B. durch eine Wärmedämmplatte vermieden werden.

Allgemeines zu EPDM-Bahnen kleben:

Es gibt zwei Arten von Nahtverbindungen:

Werkseitige Nahtverbindungen:

Hier werden die Nähte nach der Herstellung der EPDM-Bahnen noch vor ihrer Vulkanisation durchgeführt. Das Material der Naht ist homogen und zu 100% vernetzt. Dies ermöglicht die Herstellung großer, nahtloser Planen, die die Anzahl der verklebten Nähte auf der Baustelle verringert.

Bauseitige Nahtverbindungen:

Auf der Baustelle werden die Nahtverbindungen entweder mit einem selbstklebenden Nahtklebeband (Standardlösung) oder mit einem (Naht) Abdeckband ausgeführt.

Was geschieht bei der Verklebung der EPDM?

Die EPDM-Folie besteht aus einem zu hundert Prozent vernetzten Material; zwei überlappende Bahnen sind einander gegenüber chemisch gleich und kleben nicht zusammen. Schweißtechniken oder Quellschweißmittel können nicht angewendet werden, um die Bahnen mit einander zu verbinden.

Zwei angrenzende Bahnen müssen also mit einem chemisch aktiven Material verbunden werden:

- entweder einem selbstklebenden Nahtklebeband oder
- mit dem Abdeckband.

In beiden Fällen wird eine erfolgreiche Nahtverklebung von einem zuverlässigen Kontakt zwischen dem Kleber und der EPDM-Geomembran abhängen. Aus diesem Grund muss die Vorbereitung der Klebeflächen mit äußerster Sorgfalt erfolgen. Unter einem Mikroskop betrachtet ist die Oberfläche der EPDM Bahn nicht völlig eben, sie sieht wie eine Orangenhaut aus, voll kleiner Unebenheiten und Graten. Es ist auch wichtig festzuhalten, dass die Oberfläche nicht vollständig sauber, sondern mit Talkum und Staub verschmutzt ist.

Durch das Abreiben bzw. Anrauen der Oberfläche mit einem mit Grundierung getränkten Schwämmchen verändern sich diese Unebenheiten, wobei sie eine für die Verklebung empfangsbereite Oberfläche schaffen.

Verlege Anweisung für die Verklebung der EPDM

Alle zu verklebenden Nähte müssen frei von Schmutz, Feuchtigkeit und allen anderen Verunreinigungen sein, bevor Nahtklebebänder etc. angewendet werden. Die folgenden Produkte werden zum Reinigen empfohlen:

- **Grundierung**

wird zur Vorbereitung all jener Nahtverbindungen verwendet.

- **Warnung**

andere Reinigungsprodukte wie bleifreies Benzin werden nicht empfohlen. Sie können mit Spuren von Produkten verunreinigt sein, die negativ mit EPDM reagieren und es nicht vermögen, die Oberfläche in der gleichen Weise zu aktivieren.

Verlegung mit Nahtklebeband und Grundierung

1. Positionierung und Markierung der EPDM

Die beiden EPDM Bahnen müssen spannungslos und ohne große Falten in Position gebracht werden. Es sind keine waagerechten Nähte bei Böschungen erlaubt, nur Nähte längs der Böschungen.

Tipp: Beim Teichbau ist der Untergrund in der Regel uneben, daher ggf. ein Brett als Unterlage verwenden.

Positionieren Sie die EPDM Bahnen mit einer Überlappung von mindestens 8 cm, besser 15 cm! Markieren Sie die untere EPDM Bahn so, dass Sie später sehen, wo das Nahtband aufgebracht werden soll.

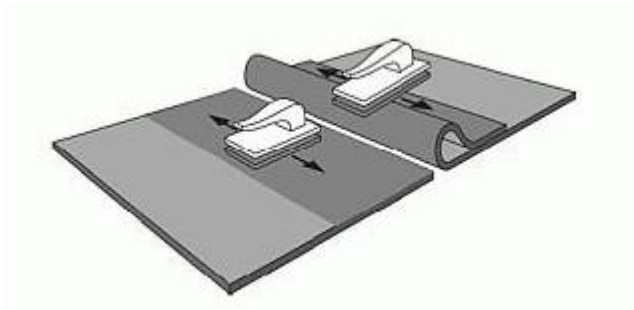


Bild 1: Überlappung mindestens 8 cm, bis 15 cm und Markieren z.B. mit Kreide

2. Obere EPDM Folie zurückklappen und Grundierung auftragen

Die obere EPDM Bahn zurückschlagen und fixieren.

Die zu behandelnden Flächen müssen sauber sein.



Die Grundierung umrühren und mit Scheuerschwamm auf beide EPDM Folien auftragen. Gleichmäßig auf die ganze Nahtlänge streichen, so dass keine feuchten Stellen bleiben und der Haftgrund gleichmäßig ohne Streifen auf der Folie aufgetragen wurde.

Ein Auftragsschwamm reicht ca. für 60 m Naht, dann sollten Sie einen neuen Schwamm verwenden.

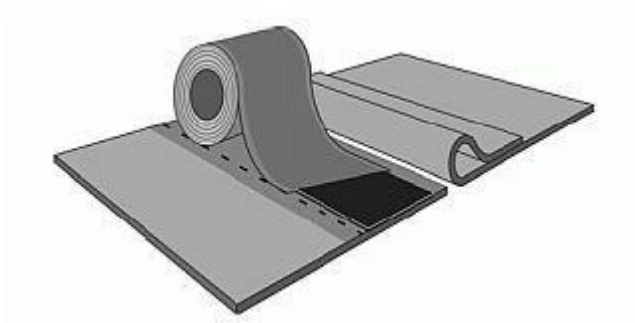
Sie sollten beide Seiten der Naht gleichzeitig behandeln, damit eine ähnliche Trockenzeit erreicht wird.

**Den Haftgrund (Grundierung) völlig trocknen lassen, ca. 10 min, je nach Witterung.
Bitte mit trockenen, sauberen Finger überprüfen, ob der Grundierung abgetrocknet ist. Wenn die Grundierung keine Fäden mehr zieht, ist er trocken!**

3. Aufbringen des Nahtklebebandes (Nahtband)

Das Nahtband mit der Schutzfolie nach oben auf den Haftgrund kleben.

Kräftig mit einer 10 cm Silikongummiwalze (Rolle) das Nahtband fest anrollen.

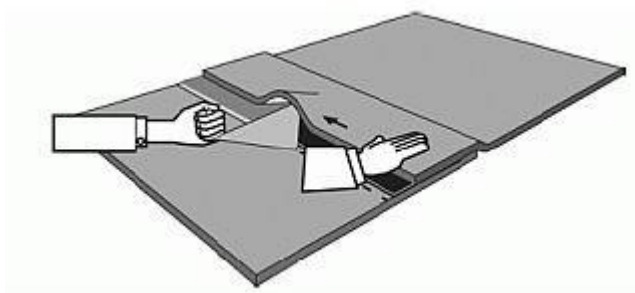


Nahtband aufbringen

4. Schutzfolie abziehen

Die Schutzfolie vom Nahtband abziehen und mit der anderen Hand die EPDM Folie auf das Nahtklebeband drücken.

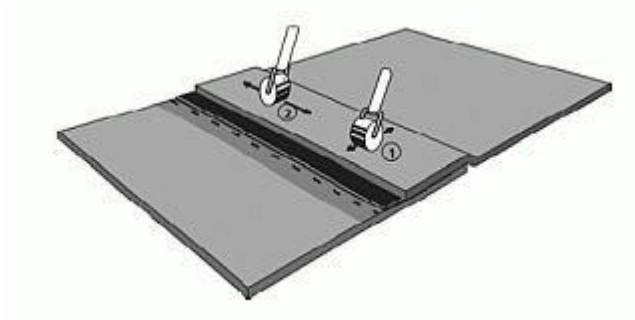
Das Nahtband soll nach Fertigstellung der Naht ca. 1 cm herausragen!



Schutzfolie abziehen

5. Nahtverbindung fest anrollen

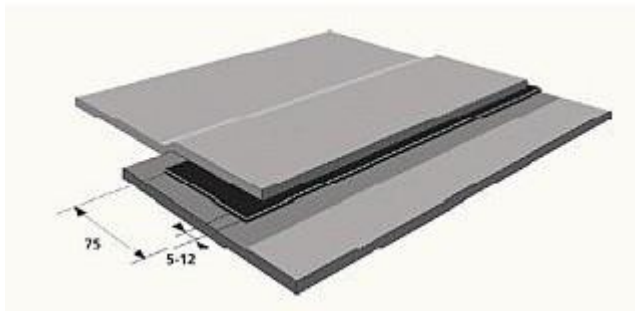
Als erstes quer zur Naht (1) mit einer Silikongummiwalze (Rolle) andrücken, dann längs (2) zur Naht.



Naht fest andrücken

6. So soll die fertige Nahtverbindung mit den Maßen aussehen

Angaben in mm: Nahtband ca. 75 mm breit, 5-12 mm soll das Nahtband herausragen.



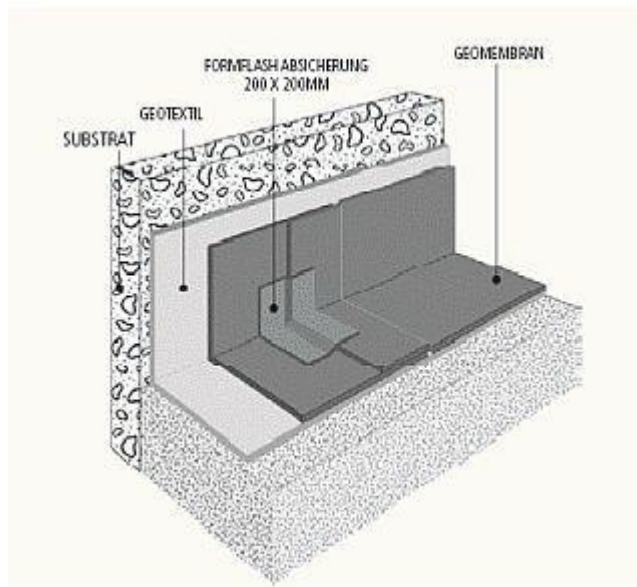
Das Nahtband soll nach Fertigstellung ca. 1 cm herausragen!

7. Besondere Beachtung bei T-Stößen und Bandüberlappungen

Wenn das Nahtklebeband zu Ende ist, muss das neue Nahtband mindestens 2,5 cm überlappen. Dieses Nahtbandende ist mit Abdeckband ca. 20 x 20 cm abzusichern.

Wenn mehrere EPDM Folien aufeinander verlegt werden, dürfen an einer Stelle nur *drei Folien* überlappen. Auch diese Stelle ist mit Abdeckband ca. 20 x 20 cm abzusichern.

Bei Verlegung an Wänden (oder ähnlichen Änderungen der Neigung von waagrecht nach senkrecht) wird die Naht mit Abdeckband siehe Bild abgesichert.



Absicherung mit
Abdeckband